

"Europas Rassismen" Sommerworkshop der Jungen Panke

8. bis 11. August 2011 in Werftpfuhl

Auftakt



Anreise, Kennenlernen (mit Knüllpapier-Zwiebeln)

Grundlagen. Begriffe und Geschichte

Begriffsschwämme

Grenze

- politische G - G zwischen Menschen
- geografische G., soziale G.
- etwas hört auf, etwas anderes fängt an
- Konstruktion, aber wirkmächtig
- Einschluss ↔ Ausschluss
- Machtinstrument: Festlegung der Regeln für das Überqueren der Grenze
- G. bietet auch Schutz
- Territorialprinzip als ~~territoriales~~ patriarchales Prinzip - Krieg
- auch G zwischen Geschlechtern
- G sind Markierungen über Geltungsbereiche von Autorität
- Klassengrenzen
- G in der Kommunikation

Begriffsschwamm "Grenze"

Kolonialismus

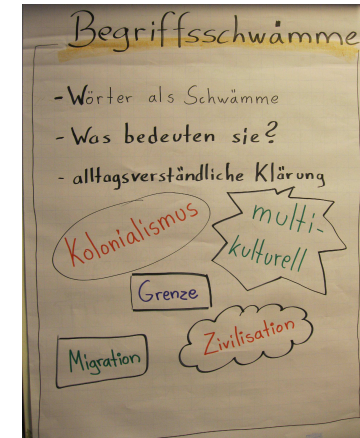
- Staaten eignen sich andere Gebiete an und bewohnen sie an - Imperialismus
- Ausweitung von Staaten
- Unterwerfung
- Definition von Gebieten als geschichtslos
- Niemandsland ("jungfräulich")
- Menschen werden als Nicht-Menschen definiert und dann fremdbestimmt
- Europa als Modell / Ausgangspunkt
- Industrialisierung + Kapitalismus gehören dazu - ökonomische Gründe
- Auslöschung der in den eroberten Gebieten lebenden Menschen und Gesellschaften
- Unabhängigkeit als neue Form der Abhängigkeit

Begriffsschwamm "Kolonialismus"

- modernes Phänomen
- schaffende Kraft - Infrastruktur
- Definition von Europa als Kopf und den kolonisierten Gebieten als Passagen
- koloniales Dreieck, Ökonomie

[Fertigprodukt] → Europa [Rohstoffe] → Amerika
 Afrika [Sklaverei] → Profit landet in Europa

- Neokolonialismus: nach der erkämpften Unabhängigkeit setzen sich Strukturen fort
- verbunden mit Imperialismus, Wegbereiter des Faschismus
- Einmischung ~~in~~ von Europa in postkoloniale Länder
- auf wirtschaftlicher Ebene - Ungleichheit in der Globalisierung



Begriffsklärung – Textarbeit mit:

Gudrun Hentges, *Rassismus - Streit um die Ursachen*, in DGB-Bildungswerk Thüringen (Hg.), Baustein nicht-rassistischer Bildungsarbeit;

Frieder Otto Wolf: *Die Wiederkehr des Neo-Rassismus Widerspruch 59. Beiträge zu sozialistischer Politik*, 2010

Stuart Hall, *Rassismus als ideologischer Diskurs* in Nora Rätzkel (Hg.): *Theorien über Rassismus*, Argument Verlag 2000

Rassismus Streit um die Ursache

- 1. Soziobiologie**
 - Fremdenfurcht (Xenophobie) angeboren
 - Begründung: Schon Säuglinge haben Angst vor Mensch & Fremden
- 2. Ethnopschoanalyse**
 - Faszination an Fremder Kultur - neuen Aspekten durch Austausch Entstehung von Kultur
 - beim zu schnellen Wandel - Angst vor Fremder Kultur - Rassismus
- 3. kritisch Psychologie**
 - Mensch lebt in Verhältnissen die er scheinbar nicht ändern kann
 - Projektziert Angst auf Fremde
 - Politik lenkt Unzufriedenheit auf andere Themen z.B. Asylpolitik
 - Interesse an Rassismus besteht - Rassismus entsteht künstlich / durch gesellschaftlichen umstände
- 4. Kapital hat Interesse an Rassismus**

Wolf: Die Wiederkehr des Neo-Rassismus

Staatsrassismus

- „kalt“, nicht biologisch
- 2 Funktionen: Ideologie bzw. Sicherheit Kategorie der Zuwanderer!
 - > staatl. Verfügungsgewalt
- nicht plumpe Hierarchie
 - > sondern Differenzbehauptung
- Naturalisierung des Kulturwelles
 - > Rassismus ohne Rassen
- pseudo-wissenschaftl. Instrumentalis.

polit. Praxis: forschungsartig + von unten

- Polylog „multitude“
- Prozess des Aushandelns
- wiss. Rahm nicht dem Staat überlassen

Rassismus ohne Rasse

Ideologischer Diskurs:

Verknüpfung von Bedeutung & Macht => Naturalisierung

Stichpunkte für Vorstellung der Texte und Diskussion

Zeitstrahl zur Ideengeschichte des Rassismus

Antike

Aristoteles:
Völker nach Herkunft
verschieden (→ Klima)

Helenen ↔ Barbaren

negative Eigenschaften
keine Vernichtung

Sklaventum
anerkanntes
Gesellschaftsverhältnis



Mittelalter

Christen ↔ Heiden
Christen ↔ Ketzer



Universale Christenheit
↓
missionierbare
Völker

Frühe Neuzeit

Spanische Reconquista
1492

Zwangsbekehrung
von Juden

Christen, Juden,
Moslems durch
Raza definiert

Westfälischer
Frieden
1648

Nationalstaaten
entstehen

Untertanen zu
Staatsvolk
(nach Abstammung)

Arbeitskräftemangel
↓
afrikan. Sklaven

Aufklärung

Kraniometrie
1764 erste
Publikation



Phrenologie
1820 Gründung d. ersten
Gesellschaft

Arthur de Gobineau 1852
Vermischung der Rassen
ist ihr Untergang

definierte Rassen
im Überlebenskampf
gegeneinander

Herbert Spencer 1852
struggle for life
survival of the fittest

Sozial-
darwinismus



Charles Darwin 1859
'On the origin of
Species'

Wilhelm Marr 1879
'Der Sieg des Judentums
über das Germanentum'
→ Juden als Rasse



Eugenik

Sklavemanzipation
&
Sklavereiverbote

1772 England
Frankreich 1794
1865 USA

Fortpflanzungsverbote
Zwangsterilisation
Menschheits-Experimente

Immanuel Kant
"In den heißen Ländern reift der Mensch in allen Stücken früher, erreicht aber nicht die Vollkommenheit der temperierten Zonen. Die Menschheit ist in ihrer größten Mannbarkeit in der Zone der Wärmemäßigkeit in der Zone der Wärmehitzigkeit. Die Neger sind tiefer, und am tiefsten steht ein Teil der amerikanischen Völkerschaften."

Hyper-traver Rassismus
berlignes
Europa
→ Völker
andere
Kontinente

Der übertriebene Blick des
Subjektes auf Objekte
M. Teichwieser
1938

Vor-rassistische Gesellschaft

kein rassistisches System

Rassismus als Rechtfertigung von Herrschaft

Moderne

reflexive Moderne

National-Faschismus (sozialismus)

Volks-gemeinschaft

„Die Geschichte zeigt in unterschiedlichen Dimensionen, dass der jüdische Antisemitismus als Antwort auf niedrigeren Völkern als Ergebnis des Falls des Kulturkampfes (1918) Die jüdischen Gegenstände zum Anzeichen des Jüdisch.“

Adolf Hitler

Rassen-Antisemitismus

Über- / Unter-menschen

Genfer Abkommen zur Abschaffung der Sklaverei 1956

Busboykott v. Montgomery Festnahme von Rosa Parks 1955

Marsch auf Washington M.L. King: 1963 'I have a dream'

S.P. Huntington 1996 'Clash of Civilizations and the Remaking of World Order'

„Es gibt eine signifikante Entsprechung zwischen der im kulturellen Merkmalen orientierten Erklärung der Menschen in Kulturkreise und ihrer an physischen Merkmalen orientierten Erklärung in Rassen. Freilich sind Kulturkreise und Rassen nicht identisch. Allerdings eine Rasse können durch ihre Zugehörigkeit zu unterschiedlichen Kulturkreisen tief zwischen zwei Kulturkreise liegen.“

„Das wesentliche Lehrschicksal zwischen Mischungsgruppen betrifft für ihre Werte, Überzeugungen, Traditionen und gesellschaftlichen Normen, nicht ihre Körpergröße, Kopfform und Haarfarbe.“

Samuel P. Huntington

T. Sarrazin 2010 'Deutschland schafft sich ab'

Merkel schimpft! SPD will ihr rauswerfen Bundesbank distanziert sich Alle gegen Sarrazin!

„Jede/r gehört der gegenwärtigen Situation in ein Zusammenhang mit 'Jude und ihre Rassen'. Jeder Rassismus der 'jude' auf den Überlebensinstanz der Gruppen oder Völker über andere paroliert, sondern sich durch 'Rassismus' die Schicksale einer Gesellschaft und die Identifizierung über Lebenswerte und Traditionen zu befragen.“

Ethno Balkar

Genfer Abkommen zur Abschaffung der Sklaverei 1956

Busboykott v. Montgomery Festnahme von Rosa Parks 1955

Marsch auf Washington M.L. King: 1963 'I have a dream'

Lexontin & Cavalli-Sforza Populationsgenetik widerlegt Rassenlehre 1970er

„Es gibt keine überzeugende wissenschaftliche Belege, mit dem dieser Glaube gestützt werden konnte. Mit diesem Dokument wird nachdrücklich erklärt, dass es keinen wissenschaftlich zureichenden Weg gibt, die menschliche Vielfalt mit den starren Begriffen 'rassische' Kategorien oder dem traditionellen 'Rassen' Konzept zu charakterisieren.“

Es gibt keinen wissenschaftlichen Grund, den Begriff 'Rassen' weiterhin zu verwenden.“

Unesco-Erklärung 1935 'Es gibt keine Rassen!'

Rassismus ohne Rassen / Neo-Rassismus

Holocaust Vernichtungskrieg industrielle Vernichtung

verschiedenste Rassenmodelle (bis dreistellige Anzahl v. Rassen)

Weltkulturerbe

Weltkulturerbe

Weltkulturerbe

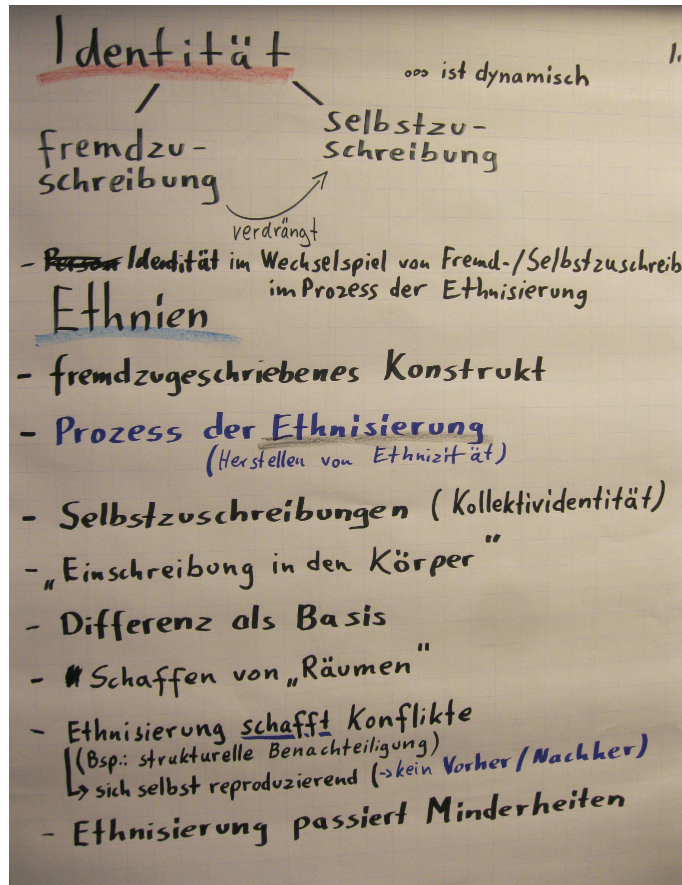
Hintergrundtext:

Mark Terkessides: *Rassistisches Wissen* in ders.: *Psychologie des Rassismus*, Westdeutscher Verlag 1998

Rassismus und kulturelle Produktion von Identität

Textarbeit mit:

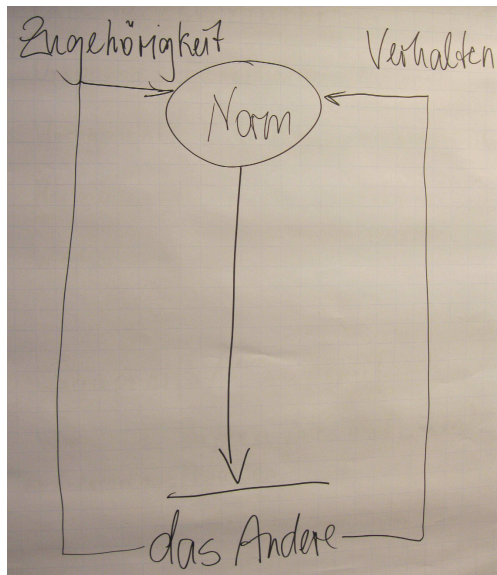
Regina Römhild: *Fremdzuschreibungen – Selbstpositionierungen. Die Praxis der Ethnisierung im Alltag der Einwanderungsgesellschaft* in Brigitta Schmidt-Lauber (2007): Ethnizität und Migration



Was ist Identität?
- Merkmale
- Formen

Wie kann man die Formen und Merkmale verändern?

Rassismus in der Sprache



mögliches Analyse-Schema

Pinguin
 Herkunft: religionsfeindliche Bewertung von Nonnen (→ Tier)
 ↓
 Burka-Trägerinnen
 Norm: „emanzipiert“/„westlich“ („deutsch“)
 Verhaltens- oder Zugehörigkeitsnorm?
Rassenschande / Parasit
 sozioökonomisch / biologisch
 Norm: Reinheit der Rasse der A. : „Mischling“ oder dt. Elternteil
 Herkunft: Gobineau (19. Jh.)
 NSDAP-Programm: „Rassenmischchen“

Beispiele für Wort-Analysen

Gringo
 Herkunft: USA & Mexiko im Krieg „green go“ bei Angriff der US-Soldaten
 Wir: Lateinamerikaner
 die Anderen: imperialistische Amerikaner / wahlweise Europäer / ALLE Anderen
Indio / Indianer
 Herkunft: Kolumbus' „Indien“-Reise
 Wir : Europäer (→ Entdecker, Eroberer)
 die Anderen: indigene Bevölkerung

Vaterlandsverräter
Ursprung: Faschismus, Nationalismus
Wer gemeint? Nicht-Mitträger der ^{nationalistischen} Politik
Normbezug: der „gute“ Staatsbürger

Saupreiß/Saupreuß
Wir : Bayern (alles ab Franken)
die Anderen : „Preußen“

Ossi
Herkunft: ??? nach Wende?
Wir: demokratische Westdeutsche
das A.: dumm, ungebildet, in Diktatur lebend

Ching-Chang-Chong
überspitzte Darstellung des
Fremdklanger ~~der~~ fernöstlicher
Sprachen (werden dabei homogenisiert)
Norm: Deutsch

Wassilij
Herkunft: russischer Name repräsentiert
ALLE
Schaffung einer Identität als
Zuschreibung
Wir :
die A.:

Schwabe
Wir : „echte“ Berliner
die Anderen : Zugezogene ~~Süd~~ aus
Süddeutschland (BaWü)
Zuschreibung negativer Eigenschaften
(-> /uppies)

Spaghettifresser
greift nicht deutsches Essen
-> Zuschreibung zu nationaler
Identität
„Fressen“ (-> Tier-Bezug)
Wir: Deutsche
die A.: Italiener

Kannibale
Herkunft: karibische Population
Eroberung der Karibik
Nachsagung: Essen v. Menschen-
fleisch
-> Übergang in Wissenschaft
Wir: Zivilisierte
die A.: Wilde

Hintergrundtexte:

Brandsätze. *Wie sich rassistisches Denken in Sprache ausdrückt* in DGB-Bildungswerk Thüringen: Bausteine nicht-rassistischer Bildungsarbeit

Susan Arndt, Antje Hornscheidt (Hg.) (2004): *Wann ist Sprache rassistisch?* in Afrika und die deutsche Sprache, Unrast Verlag, 2009

Migration und Rassismus im Kontext der Politischen Ökonomie



Film "Kenedi goes back home" von Želimir Žilnik (2003)

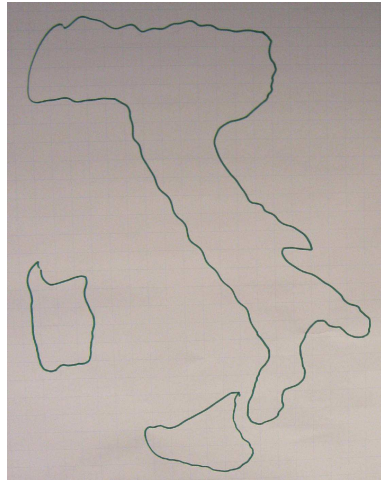
Textarbeit und Diskussion zu

Tobias Pieper: *Migration, Kapitalverwertung und Nationalstaaten – ein Widerspruch?* in: Nachtigall/zur Nieden/Pieper (Hrsg.) *Gender und Migration. Zwischen Kapitalverwertung, diskursiver Legitimation und sprachlicher Normierung*, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Manuskripte 62, Karl Dietz Verlag Berlin 2006

ist leider nicht im Reader, gibt's hier: http://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Manuskripte_62.pdf

Rechtspopulismus

Beispiel: Italien, Lega Nord



Keine Moscheen in Trentino.



Wach auf Padaner!
mit Lega Nord gegen Rom, die Diebin



Rate wer zuletzt kommt?



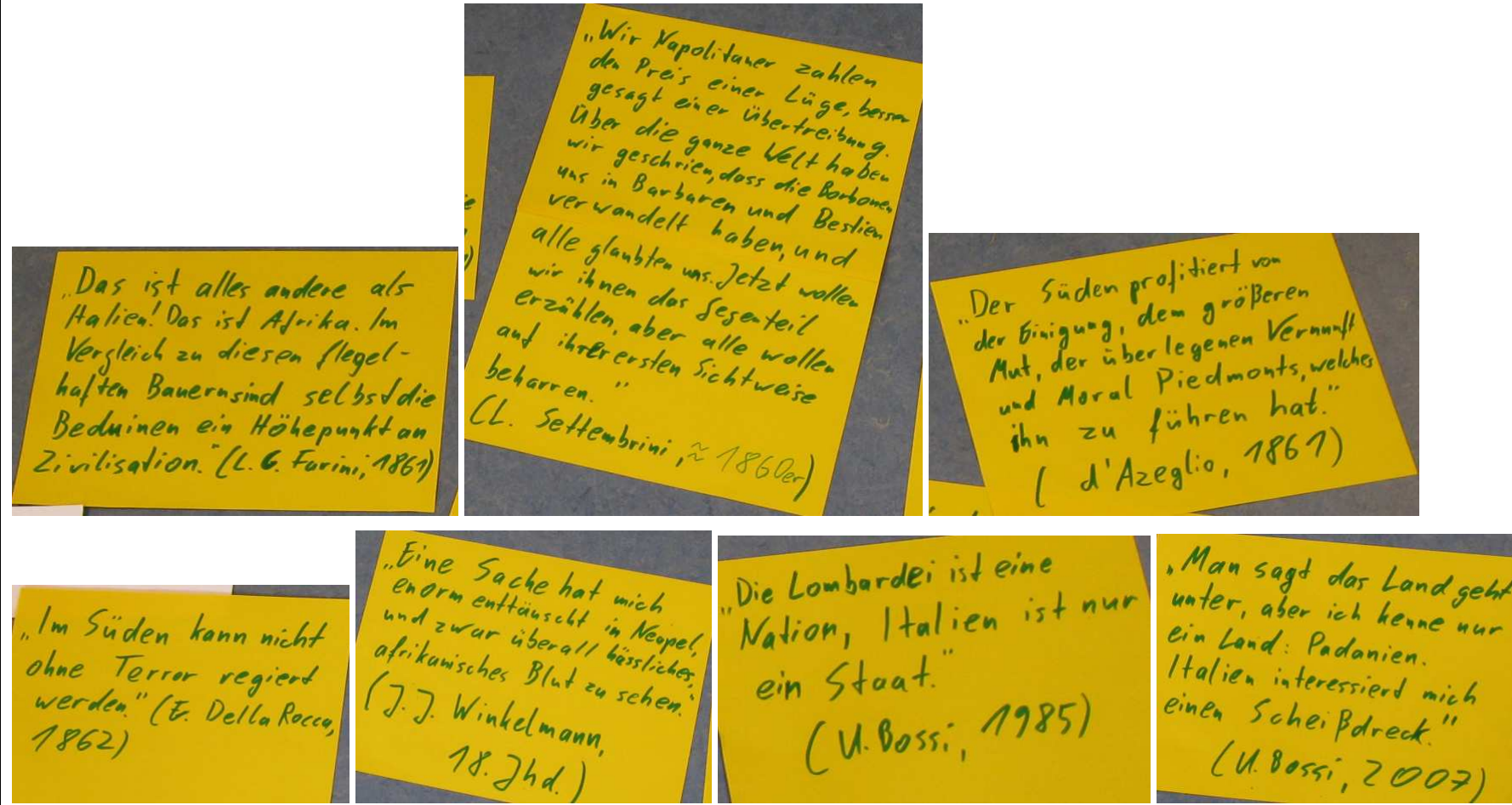
Der Norden verteidigt Malpensa gegen die koloniale Ohrfeige Roms



Sie litten unter Migration.

Jetzt leben sie in Reservaten.

Italien, historische und aktuelle Zitate zur Einordnung:



Antimuslimischer Rassismus

Textarbeit mit Gruppe Soziale Kämpfe: Die Kulturalisierung von Ungleichheit

Gute Praxis

Gute Antirassistische Praxis

KIEZ-MLIZ

- Schutz vor Ort
- für Menschen
- aktive Verteidigung

Netzwerk von Beratungsstellen

- schmelzen
- Diversität
- Ge...
- de...

KOP

- schmelzen
- Diversität
- Ge...
- de...

Schutz-Ehe

- direkte Unterstützung
- bürgert. Praxis/Rechte
- Rahmen

AK undokumentierte Arbeit

- Selbstorga u. Austausch
- Einklagen konkreter Rechte
- Öffentlichkeit

Stop deportation class - Kampagne 2002/03

- subversiv
- konkrete Ergebnisse
- Thema durchsetzen
- Vernetzung sehr unterschiedlicher Politikformen

Anti-Psychiatrische Institutionen z.B. Weglaufhaus

- Schutzort

Demo Thema: Abschiebehaft

- Öffentlichkeitsarbeit
- Solidarität

Autnahme von Menschen aus Ghettos, Roma-Sinti, Wohnungen werden geteilt

- Menschen profitieren + werden instrumentalisiert
- können bar bezahlen
- Teil von Infrastruktur

Gutscheinboykott / Hungerstreik in Abschiebelager etc.

- Verbesserung von Rechten
- Aufmerksamkeit

Agnes Konsumverhalte

- Selbst-/Fremdaufklärung
- individuelle Praxis
- praktische Soli möglich

Stützpunkt für Exkursionen, Seminare

- Verhalten & Anregung zur Reflexion
- Kampf um Gestalt v. Politik
- Theorie- und Bildungsarbeit

Austauschprogramme für Schüler, Auszubildende, Studierende

- kritische Haltung
- Ermächtigen
- Zusammenkommen

FIB, The Vice campaign, Selbstorganisierte Widerstand von Flüchtlingen

- kritische Haltung
- Ermächtigen
- Zusammenkommen

Agnes Konsumverhalte

- Selbst-/Fremdaufklärung
- individuelle Praxis
- praktische Soli möglich

Stützpunkt für Exkursionen, Seminare

- Verhalten & Anregung zur Reflexion
- Kampf um Gestalt v. Politik
- Theorie- und Bildungsarbeit

Austauschprogramme für Schüler, Auszubildende, Studierende

- kritische Haltung
- Ermächtigen
- Zusammenkommen

FIB, The Vice campaign, Selbstorganisierte Widerstand von Flüchtlingen

- kritische Haltung
- Ermächtigen
- Zusammenkommen

Probleme und Lösungen

Probleme

- öffentliche Akzeptanz, Desinteresse
- gesetzlicher Rahmen
- fehlende Zusammenarbeit von Aktivisten und Betroffenen
- unbewusste Verwurzelung/Verwendung von Rassismen im Alltag
- mangelnde Kommunikationsbereitschaft/Auseinandersetzung

Lösungen

- Kick-kritik: nur bei „Gefahr im Verzug“ und nur in Kick
- Wirkungskraft von Protest
- Gefahren bei polit. Aktivität von MigrantInnen
- Konsum: Wirtschaftskriege etc.
kein richtiges Leben im Falschen
neo-liberales „ethisches“ marketing
- Dilemma im Argumentieren:
„Türken sind nicht faul,
aber das nun geht's nicht - fällt hinten runter“
- Erstreiten eines bürgerlichen Lebens
- Gesamtlage wird immer schlimmer

Zentrale Begriffe: Öffnung, Selbst-reflexion, Argumente, Zusammenarbeit, Toleranz, Dialog


(kritischer Kommentar aus der Gruppe: die "Lösungen" sind sehr allgemein formuliert)

Feedback

Grundlagen

Begriffsschwämme, Einführungstexte
Geschichtspuzzle

Diskussion über "scheinbar" bekannte Begriffe wie Kolonialismus & Grenze
offensiv die Widersprüchlichkeiten in deren Verwendung + erst offensiver
"Wissenshierarchien"

sehr gute, da unterschiedlich  anspruchsvolle Einführungstexte

sinnvolle Anwendung vielfältiger Methodik

Geschichtspuzzle war super

(Schade, dass die Zeit schon so vorangeschritten war)

- gemeinsame Def. Rassismus?
- Wolf-Text zu akademisch (Inhalt)
- Puzzle ok, aber zu spät... viel Zeit!

Politische Ökonomie + Migration

Film "Kenedi goes back home", Text über
Nationalstaat + Grenzen + Kapitalismus

✓
sehr eindrucksvoller Film,
gute Ergänzung zu den
Texten, anderer Ansatz:
keine Theorie - individuelle
"Schicksale"

Bilder & Film können
wohl sagen, als 10 000 Seiten!
sehr eindrücklich in d. Wirkung
f. d. m.: sehr tiefgehend

zu schwerer Text, durch Besprechung dennoch vorstellbar
(zumindest für Schüler)

Texte waren
zwar verständlich
haben jedoch mehr
Zeit zum Lesen + diskutieren
gebraucht

Text zu lang über allg. Polit. Ök.

Grenzregimes: weitere Grenzen, Abkommen, Kriege
z.B. Nordafrika, Mexiko-USA

Text-"Gespräch" nicht besprochen

Kultur + Sprache

Jugendkulturen, Ethnisierung, ABC

- Ethnie als Konstrukt
- Sprachprobleme
- zu wenig Zeit für Diskussion

Sprache als Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse / Konstruktionen
Identitätskonstruktionen sind ein Feld, welches mehr Zeit verlangt!

- Anzeigen einer Vielzahl rassistisch geprägter Wörter in Alltagswortschatz
- „Sprache“ hätte kürzer ausfallen können
- „Ethnisierungs“-Teil war sehr hilfreich

Rechtspopulismus

Lega Nord + Geschichte Italiens,
Antimuslimischer Rassismus

- sehr, sehr interessant und informativ (downen brock)
- Thematisierung vs. Reproduktion
- viele Leerstellen: andere Rechtspopulismen + ismen (z.B. Gangsteralismus)
- leider zu wenig Zeit, um Rechtspopulismus auf europäischer Ebene zu besprechen
- Hätte wir eine längere Zeit für „antimuslimischer“ Rassismus gewünscht
Daran kann sich Rassismus wunderbar theoretisch erklären
- Gute Textgrundlage

Praxis

Landkarte, Praxisprobleme

- sehr nützliche Selbstreflexion
- sehr sinnvoll nach 3 Tagen "abstraktes" ✓
- sehr nützlicher Part des Seminars, bietet gute Ansätze
- plus Kritik an eigener Praxis
- mehr Zeit für Praxis! Sehr aufschlussreich

Stimmung, Gruppe, Team...

- Am Anfang, leicht schlechte Stimmung
danach sehr nett mit allen
- coole Gruppe / Stimmung, Gegensätze wurden
meines Erachtens produktiv genutzt
- anfängliche Lücken zwischen den Teilnehmern wurden
schnell überbrückt, gutes Teaming
- Anfängl. Startschwierigkeiten, die sich jedoch im Laufe d. Zeit beseitigt
haben ⇒ Leistung d. TeilnehmerInnen + TeamerInnen
↳ interessante Mischung ⇒ viel Spaß & Freude ⇒ hat verdammt
viel gelacht
- Spaß!!!
- Teamer = spitze
- schade, dass manche gehen mussten
- Vortrag 3.T. zu krass
- unsere Unterschiede haben wir gut genutzt
- Team-Kombinationen sehr ausgewogen

Vielen Dank, war schön mit Euch!